**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 49 (1993)

Heft: 6

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Veröffentlichungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins (DSSV)

Bestellungen: Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

«Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	Fr.
1 Paul Zinsli: Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz. 35 Seiten (1964)	6,—
2 Hermann Villiger: Bedrohte Muttersprache. 64 Seiten (1966) 3 Roberto Bernhard: Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kultur-	10,—
fragen. 48 Seiten (1948)  4 August Steiger / Rudolf J. Ramseyer: Wie soll unser Kind heißen?	8,—
46 Seiten (1968) 5 Hans-Martin Hüppi: Sprecherziehung. 100 Seiten (1969)	10,— 14,—
6 Heinz Rupp / Louis Wiesmann: Gesetz und Freiheit in unserer Sprache. 73 Seiten (1970)	12,—
«Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	
<ol> <li>Paul Suter: Meinrad Lienert. 25 Seiten (1918)</li> <li>Otto von Greyerz: Jeremias Gotthelf. 45 Seiten (2. Aufl., 1932)</li> <li>Meinrad Lienert: Die Stimme der Heimat. 19 Seiten (1918)</li> <li>Eduard Blocher: Hochdeutsch als unsre Muttersprache. 16 Seiten (1919)</li> <li>Paul Suter: Jakob Boßhart. 24 Seiten (1924)</li> <li>August Steiger: Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz. 67 Seiten (1930)</li> <li>Otto von Greyerz: Spracherziehung. 58 Seiten (1932)</li> </ol>	4,50 5,50 4,— 3,50 4,— 7,— 6,50
«Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins» jeweils mit den Aufsätzen «Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland» (anfangs von Eduard Blocher, später von August Steiger) und zumeist weiteren Beiträgen, so u. a.:	
Zur Lage der deutschen Sprache (s. oben). 31 Seiten  Zur Lage der deutschen Sprache (s. oben). 24 Seiten  Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 32 Seiten  Pür Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 35 Seiten  Für und wider die Sprachreinigung, von Eduard Blocher. 60 Seiten  Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder, von Paul Oettli. 54 S.  Über unsere Schrift und ihre Entwicklung, von Andr. Baumgartner. 104 S.  Die Sprache Johann Peter Hebels, von Heinrich Stickelberger. 38 Seiten  Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von O. v. Greyerz. 56 S.  Die deutschschweizerische Soldatensprache, von Hans Bächtold. 48 Seiten  Künstlerisches aus der Volkssprache, von Manfred Szadrowsky. 56 Seiten  Was können wir für unser Schweizerdeutsch tun?, von A. Steiger. 72 S.  Zur Lage der deutschen Sprache (s. oben)  Modewörter und Neuwörter, von H. Stickelberger. 48 Seiten  Das Filmdeutsch, von Friedrich Witz. 44 Seiten  Pänfundzwanzig Jahre Sprachverein, von August Steiger. 80 Seiten  Staatssprache und Muttersprache, von Eduard Blocher. 48 Seiten  Unsere Aussprache des Schriftdeutschen, von Hch. Baumgartner. 42 Seiten  Staat und Nationalität, von Reut-Nicolussi. 45 Seiten  Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tschopp. 38 Seiten  Schweizerisches Wortgut im Duden, von August Steiger. 88 Seiten  Zur Lage der deutschen Sprache (s. oben). 36 Seiten  Aus Eduard Blochers Erinnerungen. 48 Seiten	4,50 4,— 4,50 5,— 6,50 6,— 5,— 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50 5,50

6002 Luzern

0087 F

Schweizerische Landesbibliothek Hallwylstrasse 15 3003 Bern

«Sonderdrucke des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	Fr.
Konrad Bärtschi: Los von Bern! Wohin? 45 Seiten (1966)	5,50
Jakob Brodbeck: Ist Deutsch eine Weltsprache? 12 Seiten (1915?)	3,50
Walther Burckhardt: Das Verhältnis der Sprachen in der Schweiz, 18 S. (1938)	4,—
Albert Debrunner: Studien zur Betonung des heutigen Deutschen. 17 S. (1954)	4,—
Oskar Farner: Huldrych Zwingli und seine Sprache. 28 Seiten (1954)	4,50
Fünfundsiebzig Jahre Sprachverein. 64 Seiten (1979)	6,50
Fünfzig Jahre Deutschschweizerischer Sprachverein. 68 Seiten (1954)	7,—
Gottfried Gschwender: Die Bresche klafft. 11 Seiten (1960)	3,50
Gustav Hartmann: Satzzeichen-Revue. 16 Seiten (3. Aufl. 1960?)	4,50
Ernst Hugi: Deutschsprachige Ortsnamen. Karte der Schweiz. 2 S. A4 (1974)	-,
August Humbel: Die Frage der welschen Schule in Bern auf lange Sicht gesehen.	
7 Seiten (1947)	3,—
August Humbel: Muttersprache der schweizerischen Bevölkerung nach der eidg.	
Volkszählung von 1950. 4 Seiten (1954)	2,—
Paul Lang: Sprachwandel und Sprachkritik. 23 Seiten (1961)	4,—
Hermann Möcker: Für die deutsche Rechtschreibung ein Reformprogramm	
«1976», das in die Zukunft weist. 11 Seiten (1977)	3,50
Alfons Müller-Marzohl: Änderungen am schweizerischen Wortgut im Jubiläums-	
duden. 23 Seiten (1961/62)	4,—
Rudolf Schwarzenbach: Manuskript und Rede. 8 Seiten (1978)	3,—
Schweizerdeutsch und Hochdeutsch. Eine Sammlung von Stimmen. 31 S. (1938)	4,50

Unsere noch junge Rechnungsführerin hat berufliche Pläne. Sie möchte daher den Rücken freihaben und von ihrem Amt zurücktreten. Deshalb wird auf kommendes Jahr ein neuer bzw. eine neue

## Rechnungsführer(in) gesucht

In dieses Amt fallen die eigentliche Buchhaltung und der Einzug der Mitgliederbeiträge und Bezugsgebühren. Buchhalterische Kenntnisse sind erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung.

Die Rechnungsführung bringt nicht nur Arbeit, sondern gibt auch Befriedigung, wenn Soll und Haben im Gleichgewicht gehalten werden können. Und ganz umsonst muß diese Arbeit nicht geleistet werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann rufen Sie doch bitte die Geschäftsstelle in Luzern an: Telefon (041) 51 19 10, wo Sie Näheres erfahren können. ck.